



aktive Kinder in der Frühförderung

## Die Frühförderstelle hilft bei der Orientierung

Die Mitarbeiter\*innen der Frühförderung haben einen Überblick über hilfreiche Unterstützungsangebote in Frankfurt. Sie können den Familien eine Orientierung über Unterstützungsangebote geben und arbeiten vernetzt mit vielen Fachleuten und Beratungsstellen.

### Zum Beispiel mit:

- Sozialrathäusern
- Kinderärztinnen und Kinderärzten
- verschiedenen therapeutischen Fachrichtungen wie Ergotherapie, Physiotherapie und Logopädie
- Kindereinrichtungen: Kindergärten, Krabbelstuben und Kindertagesstätten
- sozialpädiatrischen Zentren, die auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen spezialisiert sind
- Kinderkliniken
- Schulen
- Gesundheitsamt
- Erziehungsberatungsstellen

## Unterstützung für Kindereinrichtungen

Die Mitarbeiter\*innen der Frühförder- und Beratungsstelle unterstützen Kindereinrichtungen mit ihrer heilpädagogischen Kompetenz.

Mitarbeiter\*innen aus Kindereinrichtungen können auf die Erfahrungen und die Fachkompetenz der Heilpädagogischen Fachberatung zugreifen und sich beraten lassen.

Das Angebot ist für die Kindereinrichtungen kostenfrei. Die Kosten werden vom Land Hessen übernommen.

Frühförderung in einer Eltern-Kind-Gruppe



## Die Frühförder- und Beratungsstellen in den Stadtteilen

Die Frühförder- und Beratungsstelle der Lebenshilfe Frankfurt ist mit drei Standorten in verschiedenen Frankfurter Stadtteilen vertreten.

Jeder Standort hat ein festes Team. In den Teams ergänzen sich spezialisiert ausgebildete Fachkräfte: Pädagog\*innen, Sozialpädagog\*innen und Heilpädagog\*innen mit abgeschlossenem Studium und verschiedenen Zusatzqualifikationen.

### Die Standorte der Frühförder- und Beratungsstelle

**Frankfurt-Sachsenhausen**  
Mörfelder Landstraße 179 b  
60598 Frankfurt am Main

**Frankfurt-Höchst**  
Windthorststraße 82  
65929 Frankfurt am Main

**Frankfurt-Ostend**  
Hanauer Landstraße 293  
60314 Frankfurt am Main

### So nehmen Sie Kontakt zu uns auf

Telefon: 069 975 870 0  
Fax: 069 975 870 190  
E-Mail: [fruehfoerderung@lebenshilfe-ffm.de](mailto:fruehfoerderung@lebenshilfe-ffm.de)

### Von wem ist diese Information?



**Lebenshilfe Frankfurt am Main e. V.**  
Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Straße 2  
60487 Frankfurt am Main

Telefon: 069 174 892 500  
[info@lebenshilfe-ffm.de](mailto:info@lebenshilfe-ffm.de)  
[www.lebenshilfe-ffm.de](http://www.lebenshilfe-ffm.de)

### Sie wollen unsere Arbeit unterstützen?

Mit jeder Spende leisten Sie einen Beitrag zu unserem gemeinsamen Ziel: einer offenen und inklusiven Gesellschaft.

#### Spendenkonto

Frankfurter Sparkasse  
IBAN DE 86 5005 0201 0000 3954 20  
BIC HELADEF1822

### Die Lebenshilfe Frankfurt – für eine offene Gesellschaft

Die Lebenshilfe Frankfurt setzt sich seit 60 Jahren für eine Welt ein, in der niemand ausgegrenzt wird. Wir glauben an die Stärke jedes Einzelnen und schätzen die Diversität unserer Gesellschaft. Wir unterstützen und beraten mehr als 900 Menschen aus ganz unterschiedlichen Kulturen. Vielfalt und Zusammenhalt bringen uns weiter, das wissen wir aus Erfahrung.

[www.lebenshilfe-ffm.de](http://www.lebenshilfe-ffm.de)

Fotonachweis: David Maurer, Anke Schlicksupp, Anne Schmerbach  
Stand: April 2022

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

# Die Frühförder- und Beratungsstelle

Anlaufstelle für Eltern:

Wie kann ich die Entwicklung meines Kindes unterstützen?



## Kurz gesagt:

Die Lebenshilfe Frankfurt bietet Hilfe für Kinder mit Behinderung. Und für Kinder, die sich langsam entwickeln.

Zum Beispiel:

- spät sprechen
- oder spät krabbeln
- oder spät laufen

Diese Hilfe heißt Frühförderung. Die Frühförderung begleitet Babys und Kinder bis sie in die Schule kommen.

Die Familien müssen für die Frühförderung kein Geld bezahlen.

## Für wen ist die Frühförder- und Beratungsstelle da?

### Die Frühförder- und Beratungsstelle ist für Eltern und Kinder da

- für Eltern, die sich Sorgen machen, weil ihr Kind sich nicht wie Gleichaltrige entwickelt
- für Kinder, bei denen Entwicklungsverzögerungen festgestellt wurden
- für Kinder mit einer festgestellten Beeinträchtigung, zum Beispiel einer geistigen oder körperlichen Behinderung
- für Eltern, die unsicher sind, welche Unterstützung ihr Kind für seine Entwicklung braucht
- für schwangere Frauen bzw. werdende Eltern, die ein Kind mit Behinderung erwarten und in dieser Situation Unterstützung suchen

Wenn Eltern Fragen oder Sorgen haben, dass sich ihr Kind nicht wie andere Gleichaltrige entwickelt, können sie sich an die Frühförder- und Beratungsstelle wenden. Für das erste Beratungsgespräch ist keine Überweisung durch Kinderärzt\*innen notwendig. Die Beratung ist für die Familien kostenfrei.

Die Mitarbeiter\*innen beraten Familien von der Geburt des Kindes bis zur Einschulung.

Seit mehr als 35 Jahren begleitet die Frühförderung der Lebenshilfe Frankfurt Familien. Die Mitarbeiter\*innen haben viel Erfahrung.



Elternberatung in der Frühförder- und Beratungsstelle

## Welche Unterstützung leistet die Frühförder- und Beratungsstelle?

Am Anfang der Unterstützung steht die Entwicklungsdiagnostik: In Spielsituationen beobachten die Mitarbeiter\*innen das Kind, machen einen Entwicklungstest und sprechen mit den Eltern über ihr Kind.

Auf dieser Basis wird die notwendige Unterstützung geplant. Ziel in der Frühförderung ist es, die Stärken des Kindes gemeinsam mit den Eltern zu entdecken und zu entfalten.

Die Frühförderung stärkt die ganze Familie und nicht nur das Kind mit Behinderung. Die Mitarbeiter\*innen helfen den Eltern bei akuten Problemen, die das Kind betreffen, Lösungen zu finden.

### Unsere Unterstützungsangebote

- Frühförderung zu Hause: Die Mitarbeiter\*innen kommen zu den Familien nach Hause und unterstützen vor Ort.
- Frühförderung und Beratung an einem der drei Standorte in Frankfurt.
- Snoezelenraum, Bewegungsraum
- Gruppenangebote für Kinder, zum Beispiel:
  - gemeinsames Spielen von Vorschulkindern
  - Körpererfahrung durch Trampolin-Workshops
- Gruppenangebote mit Eltern
- videounterstützte Entwicklungs- und Interaktionsberatung (Marte Meo)
- Erfahrungsaustausch und Vernetzung von Eltern und Familien
- Beratung und Begleitung von Eltern
- Vorgeburtliche Beratung: Die Eltern haben in der Frühförderung Ansprechpartner\*innen für ihre Fragen und ihre Sorgen. Mitarbeiter\*innen können eine Vorstellung vom Leben mit Behinderungen vermitteln.
- Unterstützung beim Sozialrathaus einen Antrag auf Frühförderung zu stellen
- Information und Orientierung über weitere Hilfen



Unterstützte Kommunikation: mit Bildern und Gebärden in Kontakt kommen